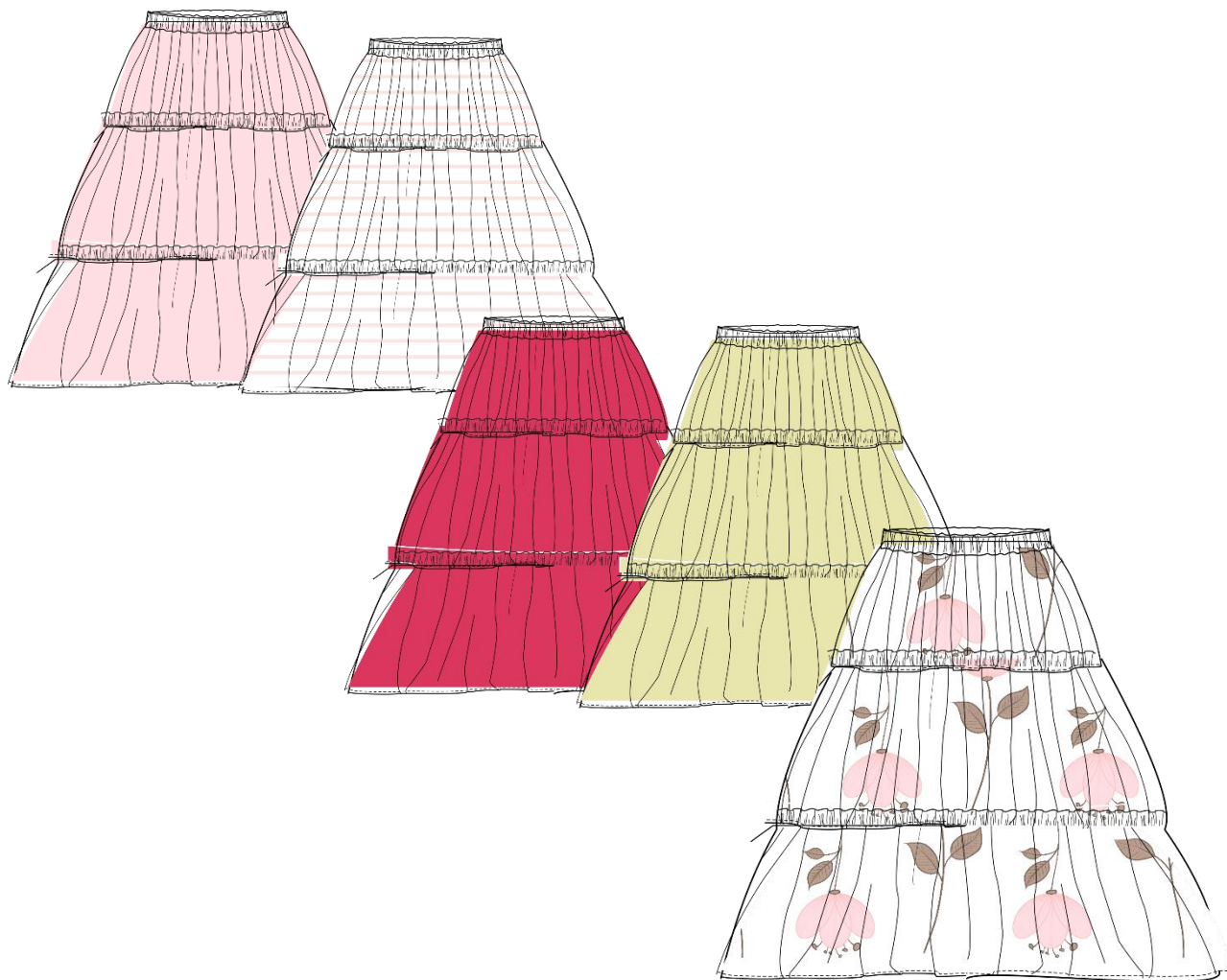
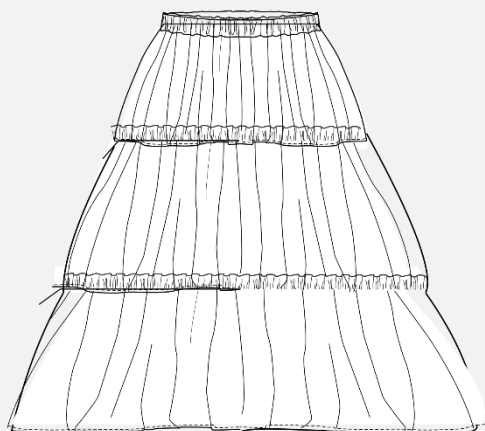


Rock Juliska



Schnittskizze:



#rockjuliska

Art.-Nr: 3-E-4

Größe: Einheitsgröße



Einkaufsliste Rock Juliska

Material

- Baumwolle/Viscose
- Leinen, Leichter Jersey, Musselin
- Gummi ca. 1,5cm breit für Taillenbündchen ca. 3x Taillenweite
- Optional Borten oder Spitzen zum Verzieren der Rockbahnen

Stoffverbrauch 1,50m Stoffbreite

Größe 34-46 – ca. 1,20m

Größe 48-54 – ca. 1,40m

Wir gehen von einer Rocklänge von 60cm aus – der Rock ist ungefähr knielang bei einer Größe von 1,68m

Liegt Dein Stoff weniger als 1,50 breit, kannst Du ihn auch der Länge nach zuschneiden. Du benötigst dann entsprechend mehr Stoff. Wir rechnen mit 3 Bahnen Breite 32cm / 22cm / 22cm

Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt Drucken /kleben	Seite 4
Richtige Größe finden	Seite 5
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 6
Nähmaschine einstellen	Seite 7
Zuschneiden	Seite 8

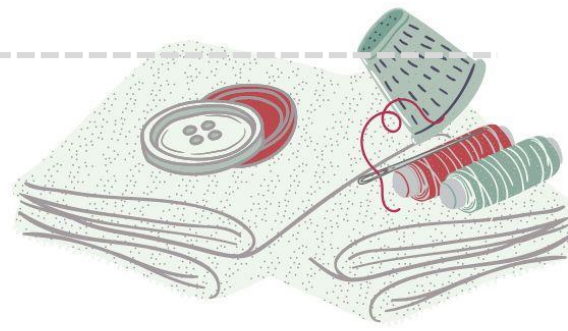
Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.



[>>Zum Anmeldeformular](#)



Projektplanung Modell:

Stoffzusammenstellung

Stoff 1	Stoff 2	Futter	Einlage

Persönliche Maße

Oberweite:	Rocklänge:
Taillenweite:	Seitliche Beinlänge:
Hüftweite:	Rückenlänge:
Ärmellänge:	Oberarm Umfang:
Sonstiges:	
Konfektionsgröße:	
Infos und Notizen:	

Einkaufsliste:

Stoffmenge:
Futterstoff:
Knöpfe:
Reißverschluss:
Einlage:
Borten:
Sonstiges:

Notizen:

genäht am:
für:
Größe:
Änderungen:
Beim nächsten Mal beachten:



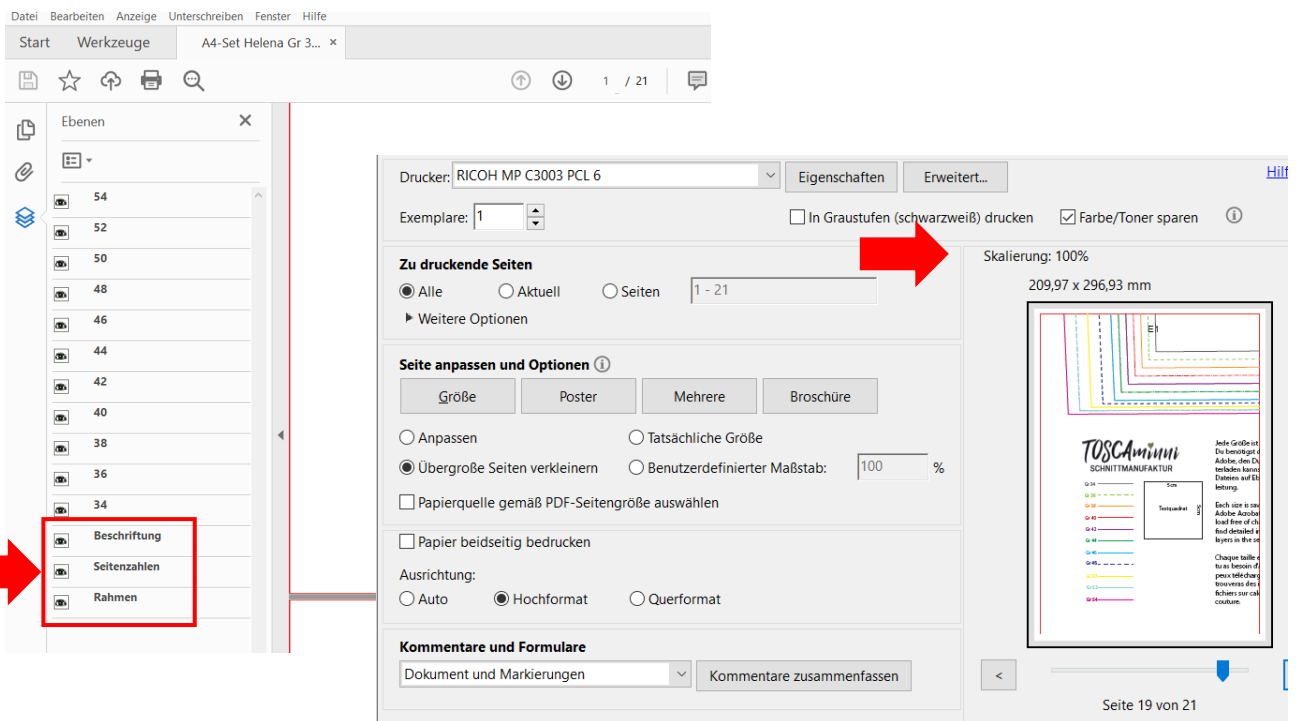
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

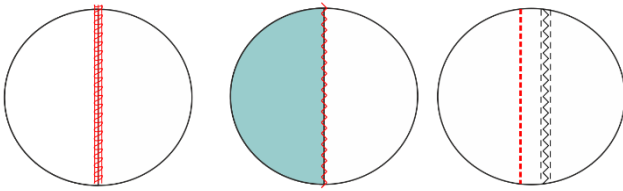
- aktiviere den Haken „Dokumentfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Nähen mit der Overlock

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [>>Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nächst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Nähen mit der Nähmaschine

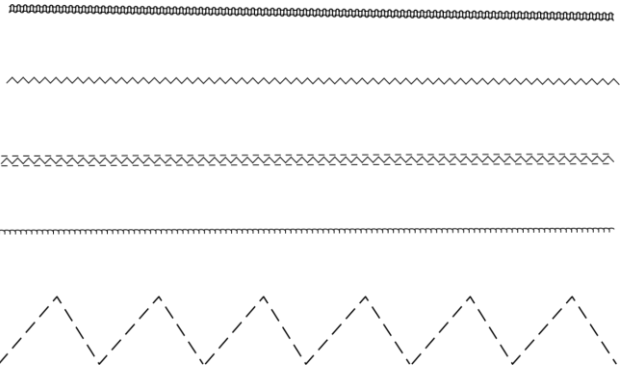
Es gibt auch Nähmaschinenfüße, die ein kleines Schneidmesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung.

Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Hast Du keine Overlock, dann kannst Du die Stoffe mit einem Zick-Zack-Stich versäubern.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



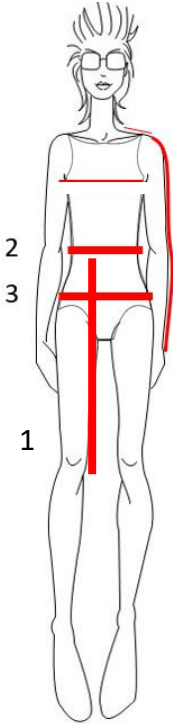
Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Richtige Größe finden



1 Rocklänge:

gemessen von der Taille bis zum Knie oder Wunschlänge (Wade / Knöchel)

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

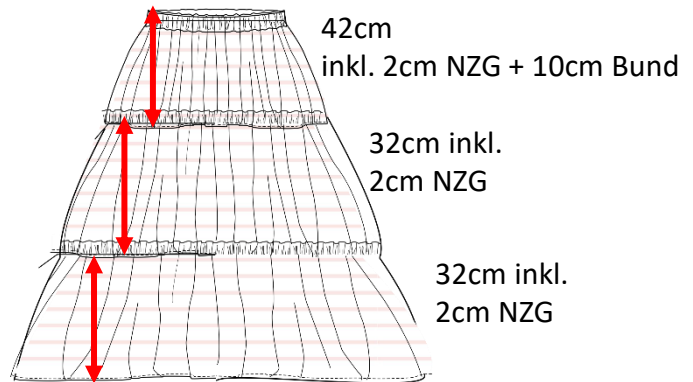
Bei dieser Anleitung gibt es keinen Papierschnitt, der Rock wird einfach nur in Bahnen ausgemessen.

Wir gehen von einer Rocklänge von 60cm bei einer Größe von ca. 1,70m aus. Der Rock sitzt an der Taille und endet dann ungefähr in Kniehöhe. Du kannst den Rock jederzeit in der Länge ändern. Die Länge misst Du von der Taille bis zum Knie / Wade oder Knöchel.

So gehst Du vor:

Gewünschte Rocklänge durch 3 teilen – bei der obersten Rockbahn gibst Du 10cm für den Bund zu - diese Bahn ist um 10cm breiter.

Beispiel – Rocklänge 90cm : 3 = 30cm - das ist je Bahn eine Länge von 30cm



Zuschnitt wie folgt:

Obere Rockbahn 30cm + 10cm Bund + 2cm Nahtzugabe (1cm oben – 1cm unten) = 42cm

Mittlere Rockbahn 30cm + 2cm Nahtzugabe = 32cm

Untere Rockbahn 30cm + 2cm Nahtzugabe = 32cm

Du kannst auch die Weite der Rockbahnen nach Deinen Vorstellungen ändern - das richtet sich auch etwas nach dem Stoff ob dieser dicker oder dünner ist oder wie breit er liegt.

Ebenfalls kannst Du noch weitere Bahnen annähen. Beachte, dass die untere Bahn immer etwas weiter sein soll, als die Bahn davor.



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan – Rocklänge 60cm

Zuschnitt		Oberstoff
Oberste Rockbahn	Größe 34-46	1,40m breit / 32cm lang (davon sind 10cm Bund)
	Größe 48-54	1,90m breit / 32cm lang (davon sind 10cm Bund)
Mittlere Rockbahn	Größe 34-46	2,00m breit / 22cm lang
	Größe 48-54	2,50m breit / 22cm lang
Untere Rockbahn	Größe 34-46	3,00m breit / 22cm lang
	Größe 48-54	3,50m breit / 22cm lang

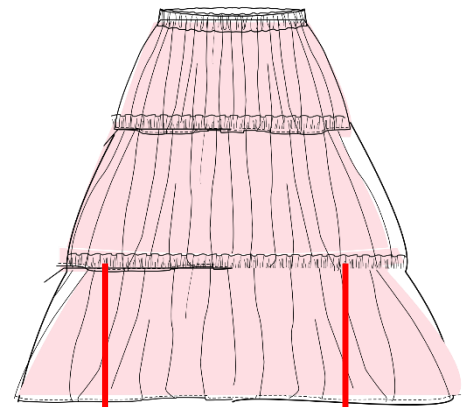
In den Berechnungen ist jeweils die Nahzugabe von 1cm enthalten.

Besonderheit Fadenlauf:

Es muss hier nicht zwingend der Fadenlauf beachtet werden. Das heisst, Du kannst den Stoff auch quer zum Fadenlauf zuschneiden.

Liegt Dein Stoff schmaler als 1,50m breit könntest Du ihn theoretisch auch der Länge nach zuschneiden, wenn ausreichend Länge vorhanden ist oder wenn Du Stoffe kombinieren möchtest.

Alternativ kannst Du auch mehr Bahnen zusammensetzen, damit Du die notwendige Breite erreichst. Achte dann darauf, dass die Nähe symmetrisch platziert sind, wenn Du die Rockbahnen dann der Länge nach zusammennähst.

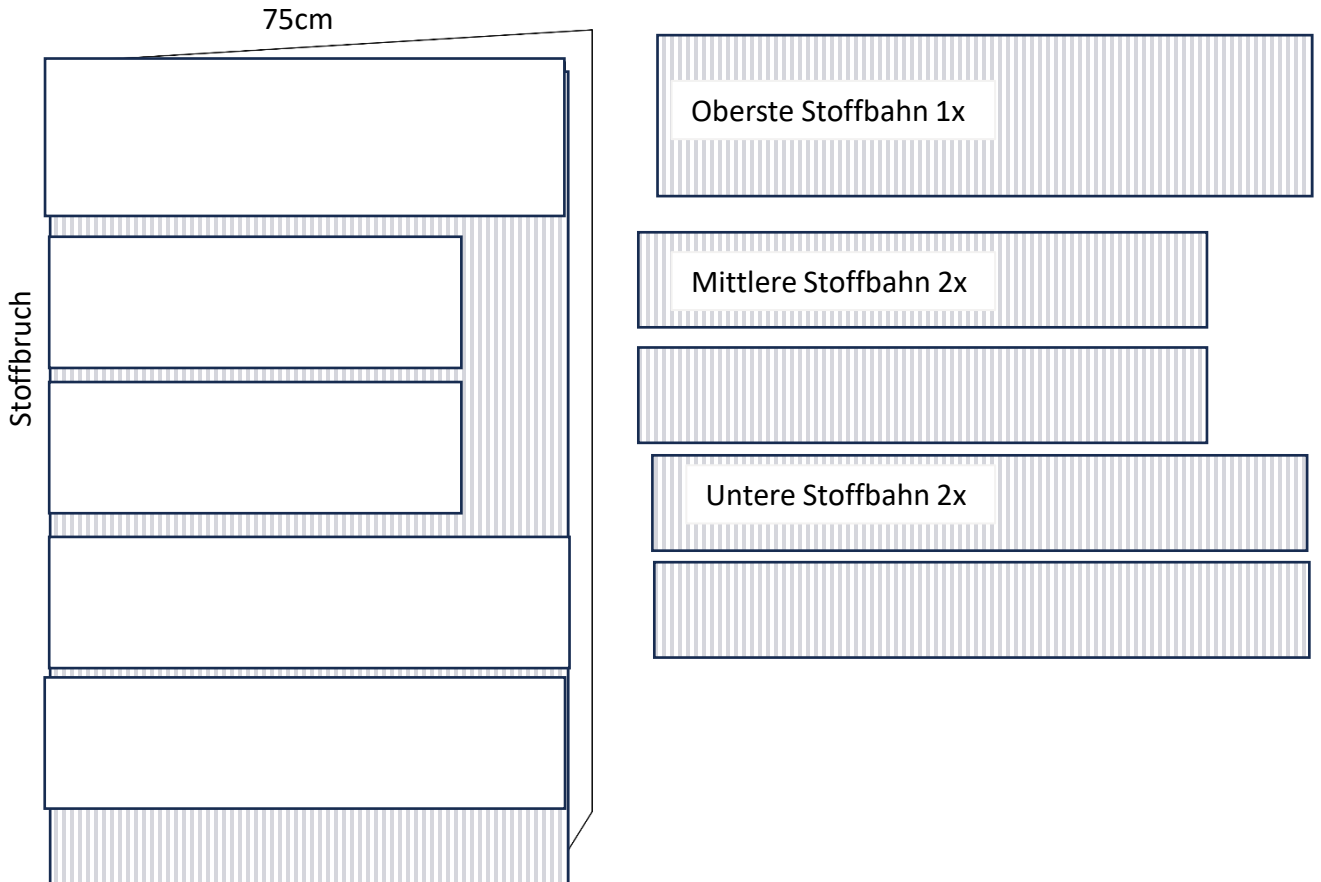


Einen schönen Effekt gibt es auch, wenn Du Borten zwischen die Bahnen setzt. In diesem Projekt kannst Du also auch prima Stoffreste verarbeiten



Und los geht's:

Stoffauflageplan



Vorbereitung Bund - oberste Rockbahn



- Als erstes 5cm für den Umbruch des Bundes an der obersten Rockbahn abmessen und nach links bügeln
- Die obere und untere Kante mit der Overlock oder Nähmaschine (Zickzack-Stich) versäubern.
- Alternativ beim Umbruch 1x 0,5cm einschlagen und festnähen



Vorbereitung mittlere und untere Rockbahn

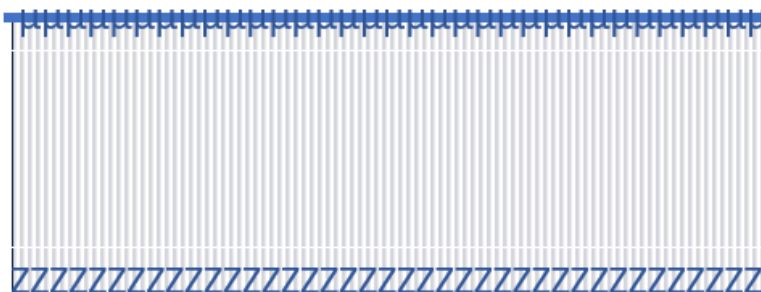


- Die beiden Rockbahnen jeweils rechts auf rechts an der kurzen Seite zusammennähen:

Die mittlere Rockbahn hat dann eine Länge von 2,00m bzw. 2,50m ab Gr. 48

Die untere Rockbahn hat eine Länge von 3,00m bzw. 3,50m ab Gr. 48

- Nach dem Zusammenfügen der Rockbahnen eine Kante mit der Overlock oder Zickzackstich (Nähmaschine) versäubern. Die gegenüberliegende Kante mit einem Rollsaum versäubern. Wir fädeln dazu passendes Stickgarn als Unterfaden ein, weil sich somit die Stichlänge sehr dicht einstellen lässt
- Alternativ kannst Du anstatt des Rollsaums die Kante auch 2x umbügeln: 0,5cm und nochmals 0.5cm - dann absteppen



Rollsaum / Borte
(Sichtnaht, die aussen liegt)

Overlocknaht / Zickzack-Stich
(liegt innen)

Tipp:

Es sieht auch hübsch aus, wenn Du eine Kante mit einer schmalen Spitze oder Borte verzierst

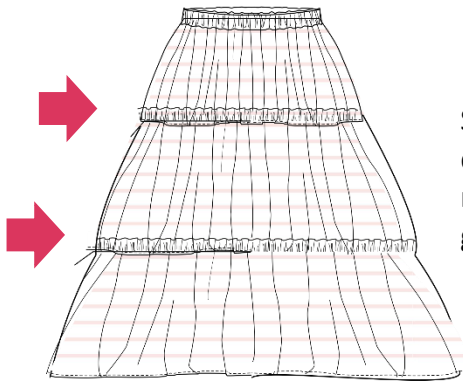
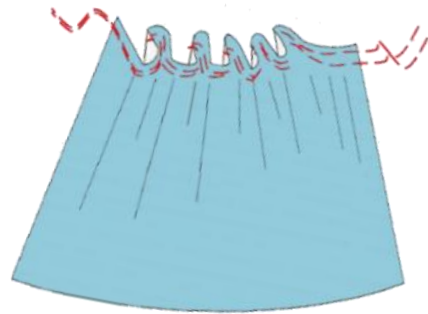
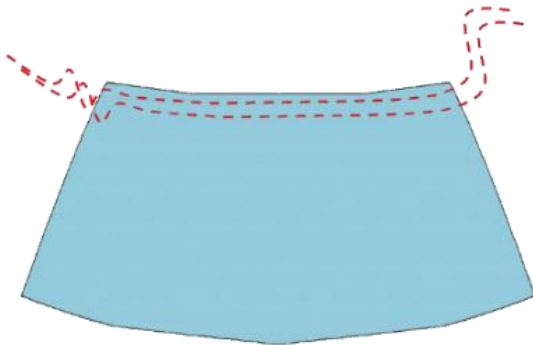


Einkräuseln der mittleren und unteren Rockbahn

Das Einkräuseln dient dazu, zwei unterschiedlich breite Stoffteile auf eine identische Länge zu bringen. Das größere Stoffteil wird so in kleine Falten (Kräusel) gerafft, das gibt einen schönen Effekt.

Es geht ganz einfach:

- Auf dem Stoffteil, das eingereiht werden soll, nähst Du zwei Reihen mit Stichgröße 5 – die Reihen sollten ca. 8mm-1cm auseinanderliegen. Beachte: hinten und vorne nicht verriegeln!
- Zum Einkräuseln jeweils links und rechts ca. 15cm lange Fäden hängen lassen.
- Mit dem Unterfaden schiebst Du dann den Stoff zusammen, bis die Weite des kleineren Stoffteils erreicht ist. Achte darauf, die Falten (Kräusel) gleichmäßig zu Verteilen.



Schiebe nun die mittlere Rockbahn so weit zusammen, dass sie so breit ist wie die oberste Rockbahn. Im nächsten Schritt muss die unterste Rockbahn so weit gekräuselt werden, bis sie an die mittlere Rockbahn passt.

Denke daran, im Anschluss alles schön zu bügeln.

Auf Youtube findest Du zahlreiche tolle [>>Videos](#), in denen das Kräuseln gezeigt wird.

Tipp:

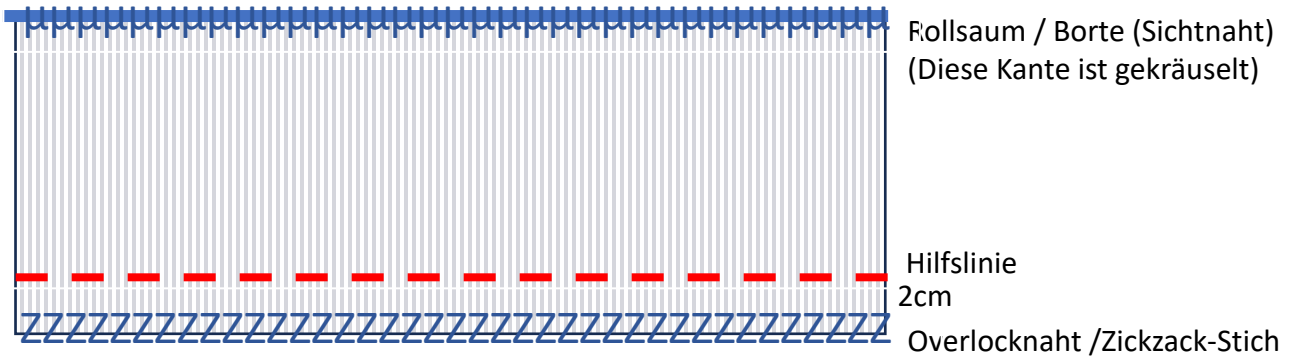
Bevor Du beginnst, prüfe, ob Deine Unterspule über ausreichend Nähfaden verfügt – machst Du es nicht, geht Dir garantiert mittendrin der Faden aus ;o) das ist Nähgesetz.



Rockbahnen zusammennähen:

Die mittlere Rockbahn an die oberste Rockbahn nähen wie folgt:

- Die Seite mit der Overlocknaht liegt jeweils unten. Darauf wird die nächste Rockbahn genäht – die Stoffe liegen rechts auf links, so dass die Kante mit dem Rollsaum sichtbar ist.
- An der unteren Kante - 2cm von der Kante eingerückt - eine Hilfslinie markieren.
- An dieser Linie die nächste gekräuselte Rockbahn anlegen und absteppen – die Hilfslinie stellt sicher, dass die Rockbahn gerade wird.

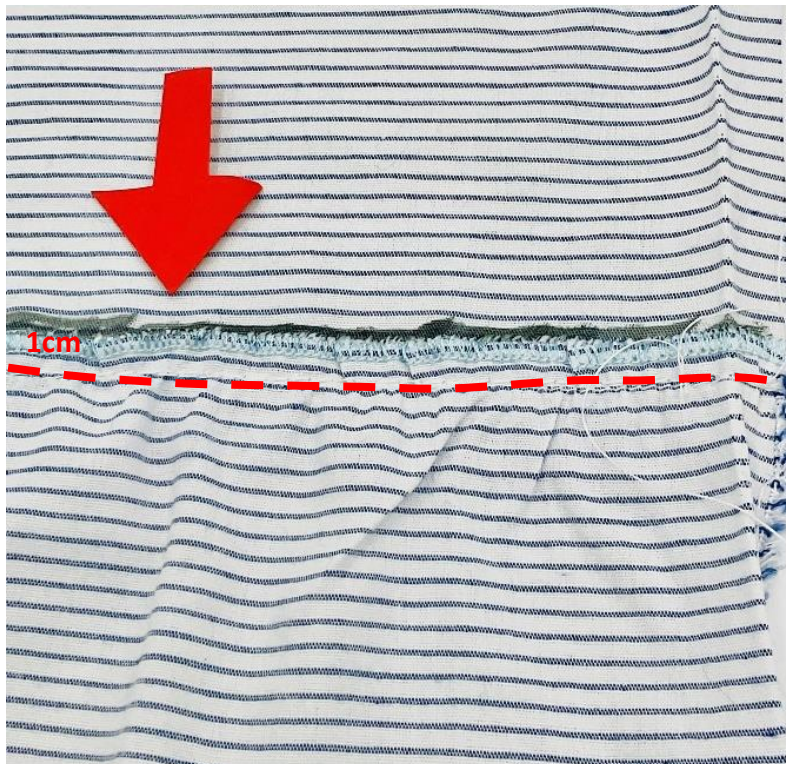
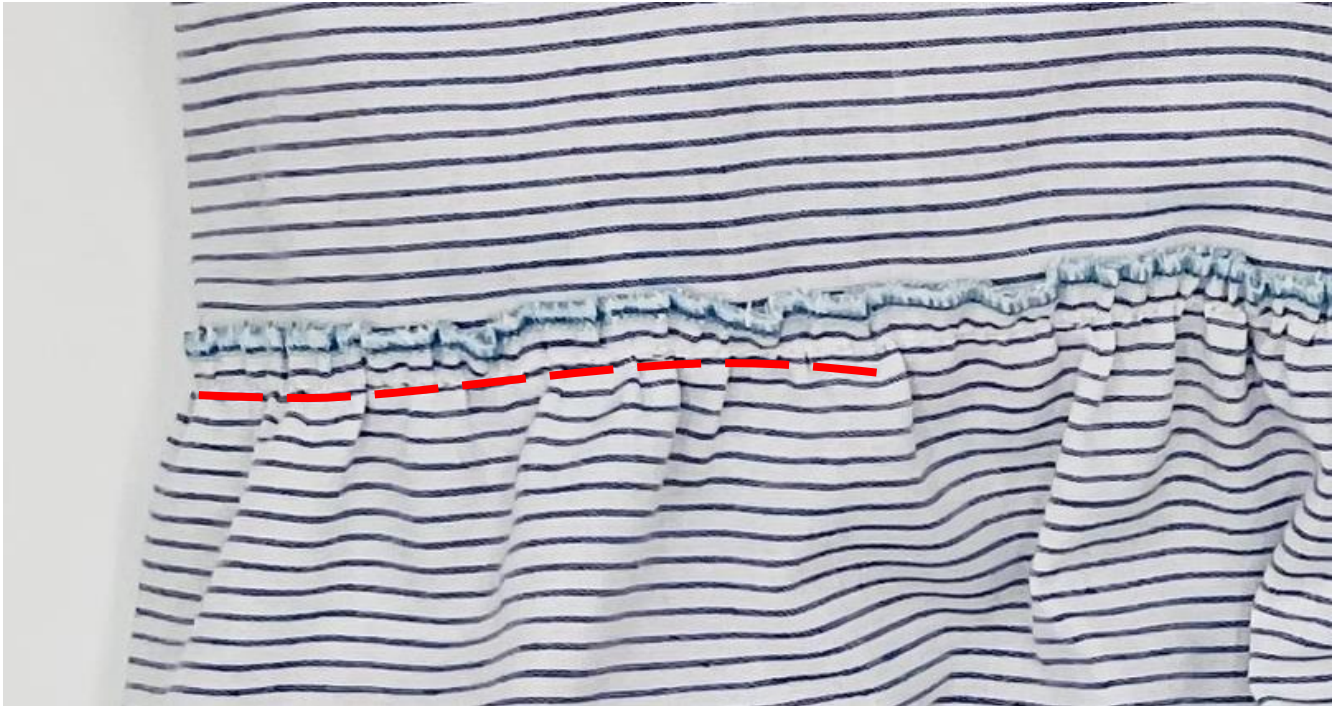


- Wenn Du die Stoffstücke zusammennäht, wird immer auf der Seite genäht, auf der sich die Kräusel befinden. Idealerweise näht Du zwischen den beiden Steppreihen, so dass sich anschließend die Kräuselfäden wieder leicht entfernen lassen. Wenn Du die Teile abgesteppt hast, kannst Du die Hilfsfäden wieder entfernen, in dem Du sie vorsichtig herausziehst.
- Im Anschluss alles schön bügeln!
- Nun kannst Du die unterste Rockbahn genauso an die mittlere Rockbahn nähen.



Hier die Schritte nochmals im Detail:

- Die untere Rockbahn ist gekräuselt – die Kante mit dem Rollsaum liegt an der vorher angebrachten Hilfslinie.
- Die Rockbahn wird vom Rollsaum aus gesehen 1cm innerhalb aufgenäht



- Genäht wird auf der rechten Seite, auf der die Kräusel liegen, die 1cm innerhalb liegen (hier die Ansicht von links, genäht wird rechts)



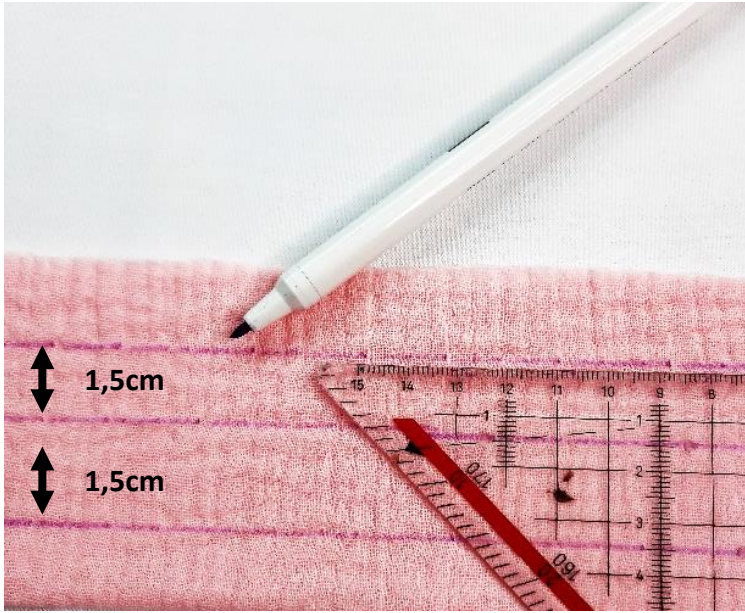


Ansicht von der
Rückseite

Bund nähen

- Wenn die Rockbahnen alle angenäht sind, schließt Du die Seitennaht – Stoff liegt rechts auf recht - achte darauf, dass die Bahnen jeweils an der Naht zusammenstoßen und nicht verschoben sind
- Oben am Umbruch wird ein Schlitz zum Einziehen der Gummis offen gelassen

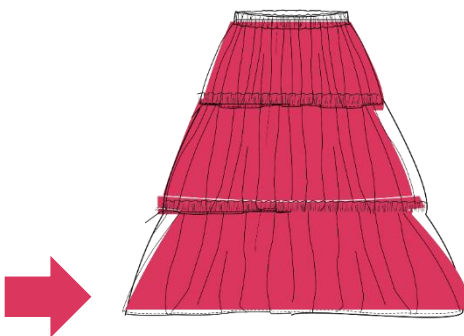




- Umbruch des Bundes nach links legen (vorgebügelt hast Du schon), feststecken und darauf achten, dass er gerade liegt
- Von der äußeren Kante aus gesehen, jeweils 3 Nähte mit einem Abstand von 1,5cm nähen – es ist einfacher, wenn Du Dir die Abstände aufzeichnest.
- Du hast nun 3 Tunnels durch den die Gummis gezogen werden.



- Die Gummis für die Taille straff um Deine Hüfte messen, so dass Du den Rock auch über die Hüfte streifen kannst
- Du benötigst 3x die gleiche Länge
- Mit einer Sicherheitsnadel die Gummis in den jeweiligen Tunnel einziehen
- Zuletzt die Enden zusammengenäht – um auf Nummer sicher zu gehen, kannst Du den Gummi auch vorerst zusammenstecken und nochmals probieren ob alles passt.



- Vergiss nicht die untere Rockbahn zu säumen, dazu 1cm nach links einschlagen und absteppen oder eine Borte annähen oder - fertig 😊



Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!
Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #rockjuliska

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt

TOSCAminni-Schnittmanufaktur

Scheibenstraße 1

94557 Niederalteich

0160-4546016

www.toscaminni.de

info@toscaminni.de

USt-IdNr.: DE 247560793

